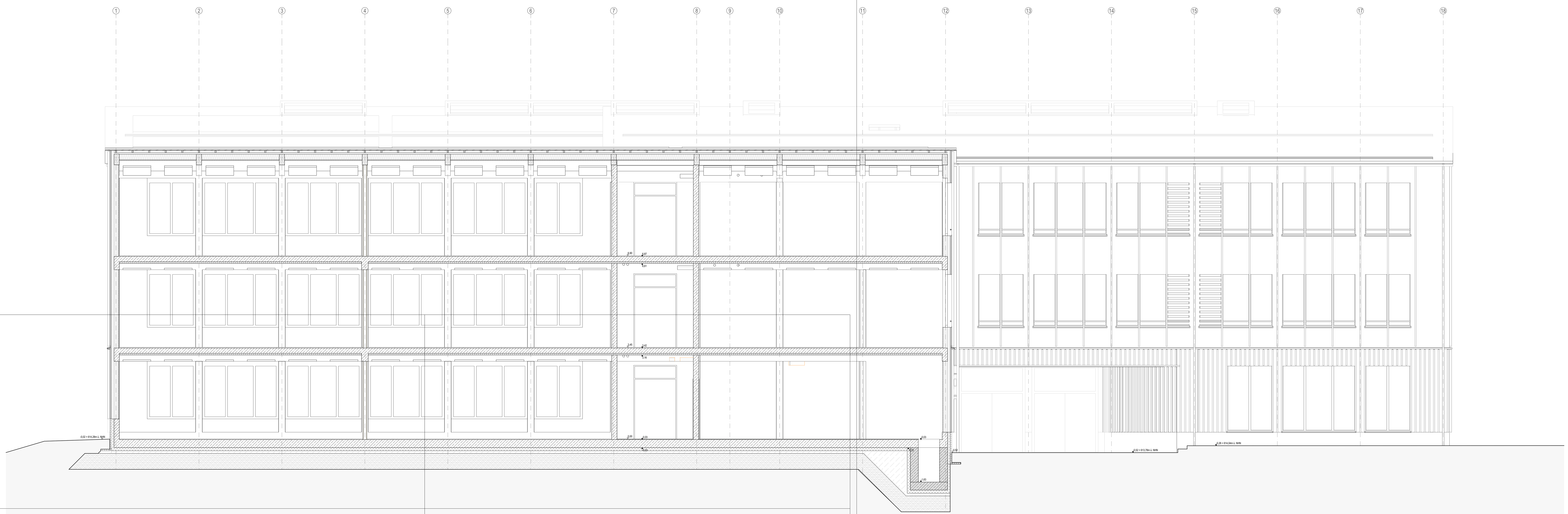


Längsschnitt E-E

Diese Planung gilt nur in Verbindung mit den statischen Konstruktionsplänen und sämtlichen Detailplänen der Fachingenieure.
Die Vorgaben des Brandschutzkonzeptes sind zu beachten.
Angaben über Schlitze/Durchbrüche sind vor Ausführung vom Unternehmer gemeinsam mit den Projektanten zu prüfen und zu besprechen.
Gründung, Bodenplatte, Fundamente, aufgehende Wände aus Stahlbeton gegen Erdreich, sind entsprechend der DIN-Vorschrift auszuführen.
Arbeits- und Dehnfugen zwischen Stahlbetonteilen sind gegen eindringende Feuchtigkeit wasserdicht nach DIN herzustellen.
Gegen anstauendes oder drückendes Wasser durch Bauteile, gleich welcher Art, haftet allein das ausführende Unternehmen.
Die Auflage des Bauscheins, die DIN-Vorschriften, daraus resultierenden Notwendigkeiten, sowie das Bodengutachten, sind zu beachten.
Die Anforderungen an den Schall- und Wärmeschutz sind entsprechend den vorliegenden Gutachten zu berücksichtigen und zu erfüllen.
Maße im Bestand, sowie bei Um- und Ausbau, sind grundsätzlich Fertigmaße, d.h. über Fertigboden, wenn nichts anderes angegeben ist.
Datum und/oder Änderungen, sowie Planungsindex beachten, ansonsten gilt größter Maßstab.

ABKÜRZUNGEN ALLGEMEIN

AHD	Abgehängte Decke
AH	Abhanghöhe
AK	Aussenkante
BR	Brüstung
BRH	Brüstungshöhe ab OKFFB d. Geschosses
BSPR	Bodensprung
DF	Dehnfuge
DGL	Deckengleich
DSPR	Deckensprung
FBHV	Fußboden-Heizungsverteiler
FD	Fertigdecke
FFB	Fertigfußboden
FL	Fliesenspiegel
FT	Fertigteil
FU	Fundament
HP	Gefällehochpunkt
IK	Innenkante
M	Motorantrieb / Elektroanschluss
OK	Oberkante
RD	Rohdecke
RB	Rohfußboden
RR	Regenrohr
ST	Sturz
STG	Steigungen
STH	Sturzhöhe
SW	Schwelle
TP	Gefälletiefpunkt
UK	Unterkante
ÜZ	Überzug
UZ	Unterzug
VK	Vorderkante
WD	Wärmedämmung
WDVS	Wärmedämmverbundsystem

ABKÜRZUNGEN BRANDSCHUTZ

BW	Brandwand
fb	feuerbeständig (F90)
hf	hochfeuerhemmend (F60)
fh	feuerhemmend (F30)
nb	nicht brennbar
se	schwerentflammbar
1.RW	1. Rettungsweg
2.RW	2. Rettungsweg

ABKÜRZUNGEN AUSSPARUNGEN

b	Breite
d	Bauteilstärke
D / Ø	Durchmesser
DN	Nennweite
h	Höhe
l	Länge
t	Tiefe
E	Elektro
H	Heizung
L	Lüftung
S	Sanitär
BD	Bodendurchbruch
DD	Deckendurchbruch
KB	Kernbohrung
RÖ	Revisionsöffnung
WD	Wanddurchbruch
WS	Wandschlitz

BAUSTOFFE

Bestand
Beton bewehrt (STB)
Mauerwerk (MW)
WU-Beton
Betonfertigteil
Beton unbewehrt
Wärmedämmung weich
Wärmedämmung hart
Estrich
SB Sichtbeton
Holzwerkstoff
GK20 F30 42dB GK-Ständerwand (TW)
LB20 F30 42dB LB-Ständerwand (TW)

SYMBOLE

OK Fertig / Roh
UK Fertig / Roh
VK Fertig / Roh
WS B/T/H Wandschlitz
WD B/H Wanddurchbruch
DD L/B Deckendurchbruch
BD L/B Bodendurchbruch
BS L/B/H Bodenschlitz
DK Deckenkernbohrung
BK Bodenkernbohrung
DSP Deckensprung
BSP Bodensprung
Änderungsmarker
Detailverweis

BRANDSCHUTZ

BW	BW Brandwand
Bauart BW	Bauart BW (fb und in Bauart BW)
EI 60-AB (F 60-AB)	EI 60-AB hochfeuerhemmend
EI 30-AB (F 30-AB)	EI 30-AB feuerhemmend
	Rauchdicht
T30(fh)/T60(fb)	Feuerwiderstandskl. Türen
F30/F60	Feuerwiderstandskl. Fenster
G30/G60/G90	BSV o. Schutz Wärmeübertrag
RS	Rauchschutztür
S	Selbstschließend
D	Dichtschließend
FSA	Feststellanlage
OTS	Obertürschließer

AUSSTATTUNG

Möblierung fest
Möblierung lose

GEWERK

HLS - Heizung,Lüftung,Sanitär
ELT - Elektrotechnik
LA - Freianlagenplanung
KÜ - Küchenplanung

HÖHENKOTEN

Unterkante Rohdecke
Unterkante Fertigdecke
Oberkante Fertigboden
Oberkante Rohboden

DURCHBRÜCHE

S DD 30/15
Gewerk
Öffnungsart
Länge / Breite

UNTERZÜGE

Erläuterung Maßangaben anhand eines exemplarischen Unterzugs
UZ 0,30/0,50
UK UZ = +2,10
Höhe UZ exkl. RD (z.B. 50cm)
Breite UZ (z.B. 30cm)
Bezugshöhe UZ = OKFFB des jew. Geschosses (z.B. +2,10m)

RAUMSTEMPEL

Raumnummer
Raumname
Netto-Raumfläche (NRF)
Lichte Raumhöhe (LH)
Bodenbelag (B)
Decke (D)
Raumumfang (U)

TÜRSTEMPEL

Türnummer
Türtyp
Brandschutz
Schallschutz
Bandseite (BS)
Bandgegenseite (BGS)
Weitere Ausstattung

FENSTERSTEMPEL

Fenstertyp
Brüstungshöhe (BRH)
Sturzhöhe (STH)
Ausstattung außen
Ausstattung innen
Weitere Ausstattung

WANDSTEMPEL

Baustoff / Wandstärke / Brandschutz / Schallschutz eingebauter Wert

z.B.: GK 15 F30 ≥47 dB
z.B.: LB 15 ≥42 dB

ABKÜRZUNGEN RAUMSTEMPEL
DECKEN / WÄNDE

STB	Stahlbeton
KP	Kertoplatte
H-DS	Heiz-Akustik-Deckensegel
GF	Gipsfaserplatte
LB	Lehmbauplatten
GKB	Gipskartonbeplankung
HW	Holzwolleplatten
GIT	Gitterrost
DFF	Dachflächenfenster

ABKÜRZUNGEN TÜRSTEMPEL
TÜRART

HG	Holz-Glas-Element
HO	Holzblatt
GL	Ganzglastür
SH	Schiebetür
IF	Innenfenster
NSÖ	Nachströmöffnung
FR	Feuchtraum
SG	Stahl-Glas-Element

TÜRSYSTEME

STA	Schiebetürantrieb
DTA	Drehtürantrieb
OTS	Obentürschließer
BMZ	Anbindung an BMZ
RM	Rauchmelder
ELTÖF	Elektrischer Türöffner
FTÖ	Fluchttüröffner
230 V	Elektroanschluss
PF	Panikfunktion
TW	Türwächter
RSZ	Rauchschaltzentrale (Sturzmelder)
N	nicht abschließbar (Blindz.)

ABKÜRZUNGEN FENSTERSTEMPEL
FENSTERAUSSTATTUNG

M	Motor
BLS	Blendschutz
VD	Verdunkelung
VH	Vorhang
ROL	Rollladen
RAF	Raffstore
VM	Vertikal Markise

BODENBELÄGE

WS	Werkstein
LIN	Linoleum
LIN-A	Linoleum ableitfähig
FLI	Fliesen
IPA	Industrieparkett
SAL	Sauberlauf
STA	Staubbindender Anstrich
ABA	Ableitfähiger Anstrich

VERGLASUNG

OL	Oberlicht
SL	Seitenlicht, einseitig
2SL	Seitenlicht, beidseitig
GA	Glasausschnitt

PANIKFUNKTION

B	Umschaltfunktion
C	Schließzwangfunktion
D	Durchgangsfunktion
E	Wechselfunktion

TÜR- / FENSTERSTEUERUNG

ZUKO	Zutrittskontrolle Kartenleser
PS	Programmschalter
SS	Schlüsselschalter
T h:1,4	Taster auf Höhe 1,4m
T h:1,05	Taster auf Höhe 1,05m
S	Sensor
GÜ	Anschluss an Gebäudeüberwachung
SPR	Sprechanlage
EMF	Elektromagnet, Feststeller
FRWT	Flucht-/Rettungsterminal

Alle Höhenangaben beziehen sich auf ±0.00 = OKFFB EG / Ebene 0 | Tür- / Sturz- und Brüstungshöhen beziehen sich auf OKFFB.
Boden- und Wanddurchbrüche sind vor Ort mit Architekt,Tragwerks- und Fachplanern nochmals zu prüfen und festzulegen.

BESTANDSMASSE SIND VOR ORT ZU PRÜFEN !

Alle Maße sind am Bau zu prüfen. Unstimmigkeiten sind der Bauleitung sofort mitzuteilen.
Anschlüsse und Anschlusshöhen sind in Absprache mit der Bauleitung an den Bestand anzupassen!

Türhöhe, UK ST, OK BR, STH, BRH Fensterhöhe

DIESE ZEICHNUNG DARF OHNE UNSERE GENEHMIGUNG WEDER VERVIELFÄLTIGT NOCH AN DRITTE PERSONEN WEITERGEGEBEN WERDEN

INDEX	GEÄNDERT	DATUM	NAME
GEPRÜFT:			
GENEHMIGT:			
HLS:			
ELT:			

WERKPLANUNG 1 — HUG_ARC_5_202_SN_L_VAZ02

Bauvorhaben

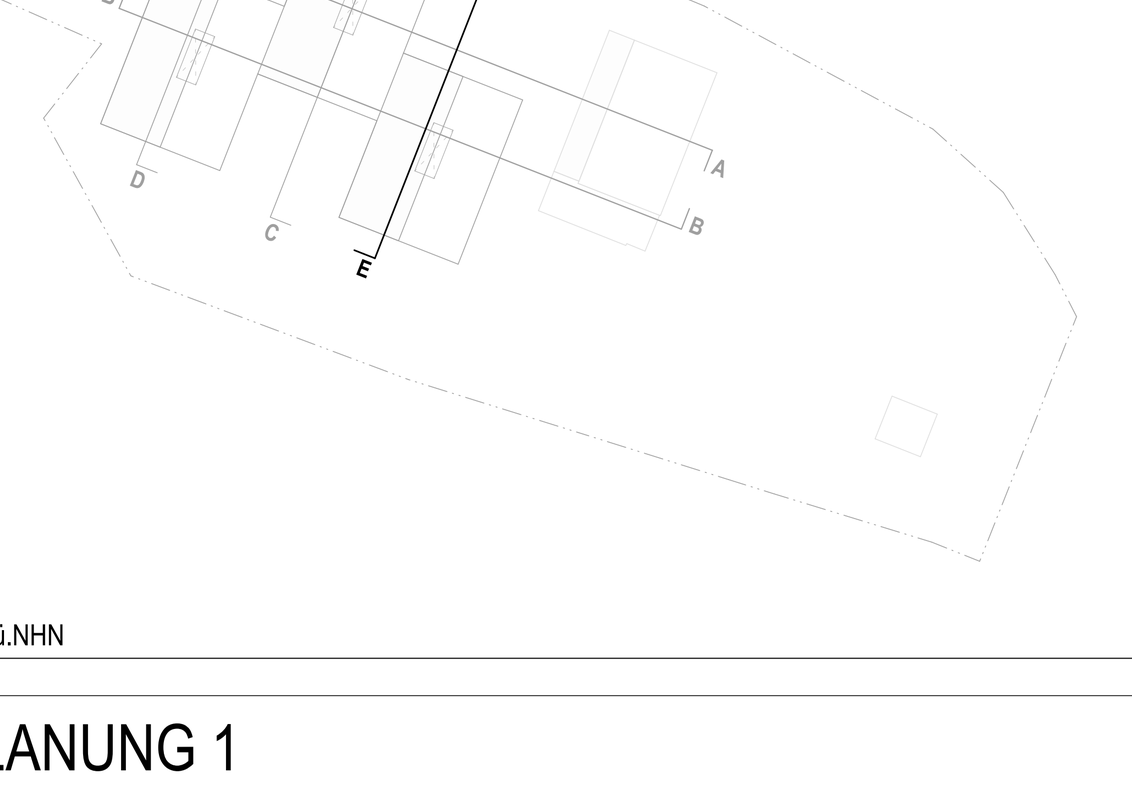
Neubau Grund- und Mittelschule Huglfing

Seeleite 33
82386 Huglfing

Flnr 676
Gemarkung: Huglfing

Bauherr

Grundschulverband Huglfing
vertr. d. Herrn Markus Huber
Hauptstraße 32
82386 Huglfing
Deutschland



Höhenbezug
±0,00 = 614.30m ü.NHN

WERKPLANUNG 1

Planinhalt

Schnitte Längs, E-E

Plannummer

HUG_ARC_5_202_SN_L_VAZ02

Maßstab	1:50
Gezeichnet	EH, ML
Plangröße	DIN A0+
Projektnummer	M050
Datum	29.10.2026
Freigabe	Index